

Dipl.- Kfin. Gunnar Harms
E-Mail: gh@fh-wedel.de
Tel.: 04103/8048-26
Sprechzeit: Mo. von 10-11³⁰ Uhr, Raum: 116



Informationen aus dem Anhang:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (B.II.1.) und die sonstigen Vermögensgegenstände (B.II.2.) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Pensionsrückstellungen (B.1.) sind langfristig, die übrigen Rückstellungen (B.2. und 3.) sind kurzfristig.

Die Verbindlichkeiten (C.3., 4.) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr, die Verbindlichkeiten unter C.1. und 2. sind langfristig.

Vom Bilanzgewinn werden 0,90 Euro je Stückaktie (Anzahl der Aktien 6. Mio. Stück) ausgeschüttet.

Durchschnittliche Kennzahlen der Branche:

Kapitalstruktur:

Eigenkapitalquote:	35%
Fremdkapitalquote:	
• lang- und mittelfristig	22%
• kurzfristig	43%

Vermögensstruktur:

Anlageintensität:	64%
davon Finanzanlagen:	20%
Vorratsquote	10%
Forderungsquote	15%
Barmittelquote:	11%

Anlagendeckung:

Deckungsgrad I	55%
Deckungsgrad II	89%

Liquidität:

1. Grad	26%
2. Grad	89%

Aufgabenstellung:

1. Erstellen Sie die Strukturbilanz (aufbereitete Bilanz). Die absoluten Zahlen sind auf 1.000 Euro zu verkürzen. Gliederungszahlen sind zu berechnen (Bilanzpositionen auf der Basis der Bilanzsumme = 100%).
2. Werten Sie die Strukturbilanz aus. Vergleichen Sie dabei die Bilanzkennzahlen mit den Durchschnittszahlen der Branche. Folgende Positionen sind zu berechnen und zu beurteilen:
 - a. Kennzahlen der Kapitalstruktur
 - b. Kennzahlen der Anlagendeckung und der Liquidität.